

Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken;
sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits
hinter uns haben.



Kundinnen mit Brustkrebs können schon während der verschiedenen Behandlungsstadien etwas für ihre Haut tun.

Die Pflege von chemo- und/oder strahlentherapierter Haut ist ein komplexes Thema, da die sensiblen Hautpartien – durch herabgesetzten Eigenschutz gegenüber Keimen – einer qualifizierten Behandlung bedürfen.

Bestrahlte Haut braucht Feuchtigkeit und keine fettenden Substanzen.

Durch die Strahlentherapie wird die Haut dunkel wie nach einem Sonnenbrand. Spätestens nach der Hälfte der Bestrahlungen verändert sich die Hautfarbe im betroffenen Bereich. Es sieht aus wie ein mittlerer bis starker Sonnenbrand, die Haut verdickt sich und kann sich sogar schälen. Verfärbungen und Verdickungen der Haut können bis zu zwei Jahre nach Beendigung der Therapie andauern.

Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass eine konsequente Pflege der betroffenen Stellen mit **MarBell*** bereits während der Strahlentherapie die Haut mit genügend Feuchtigkeit versorgt und eine starke Verfärbung der Haut verhindert. Die Verfärbungen und Verdickungen sind bereits rund 2 - 3 Monate nach Beendigung der Therapie praktisch nicht mehr sicht- und spürbar.

Für die Psyche der betroffenen Kundin ist es enorm wichtig, dass sich die betroffenen Stellen schnell erholen und keine sichtbaren Strahlenschäden oder wulstige Narben zurückbleiben.

*MarBell enthält Trypsin (Eiweiss spaltendes Enzym) sowie das niedermolekulare Hyaluron. Trypsin fördert die körpereigene Regeneration der Hautzellen und Hyaluron ist für die Beschleunigung der Wundheilung zuständig.